

Ressort: Politik

Maas will atomares Abrüstungsabkommen retten

Berlin, 23.10.2018, 01:00 Uhr

GDN - Außenminister Heiko Maas will die Nato einschalten, um das INF-Abkommen zur atomaren Abrüstung zu retten. "Dieses Abkommen berührt lebenswichtige Interessen Europas. So lange es noch eine Chance gibt, das Abkommen zu erhalten, wollen wir mit allen diplomatischen Mitteln dafür kämpfen", sagte Maas den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Dienstausgaben).

"Wir werden das Thema in der NATO ganz oben auf die Tagesordnung setzen." Man sei bereit, auf Russland einzuwirken, um die Einhaltung des INF zu forcieren, so Maas weiter. "Wir sind nicht bereit, ein neues Wettrüsten in Gang zu setzen." US-Präsident Donald Trump hatte angekündigt, den Vertrag aufzukündigen. Der INF-Vertrag und der Abzug der Mittelstreckenraketen aus Deutschland gehörten "zu den größten Errungenschaften der Abrüstungspolitik", sagte Maas. "Wir können nicht zulassen, dass wir dahinter zurückfallen." Der Außenminister forderte eine "neue europäische Ostpolitik, um neue Spaltungen zu verhindern". Nur wenn Europa geeint auftrete, habe das Wort der Europäer Gewicht. Es gebe seit Jahren Vorwürfe, dass Russland den INF-Vertrag verletze. "Bis heute haben wir darauf keine überzeugende Antwort. Insofern ist die amerikanische Frustration nicht unbegründet", so Maas. "Das darf aber nicht dazu führen, das Kind mit dem Bade auszuschütten. Das wäre ein großer Fehler." Das INF-Abkommen ist eine Vereinbarung zwischen den Vereinigten Staaten und der damaligen Sowjetunion aus dem Jahr 1987. Er verbietet beiden den Bau und den Besitz landgestützter, atomar bewaffneter Marschflugkörper und Raketen mit einer Reichweite von 500 bis 5500 Kilometern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113935/maas-will-atomares-abruestungsabkommen-retten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619